



## **Werkloser Glaube**

24.06.2018 Frank Fischer

Predigt: <http://www.c-g-a.de/medien/predigten/>

### **Einstiegszitate Mahatma Gandhi:**

1. Ihr Christen habt in eurer Obhut ein Dokument mit genug Dynamit in sich, die gesamte Zivilisation in Stücke zu blasen, die Welt auf den Kopf zu stellen, dieser kriegszerrissenen Welt Frieden zu bringen.  
Aber ihr geht damit so um, als ob es bloß ein Stück guter Literatur wäre, sonst weiter nichts.
2. Ohne Zweifel wäre ich ein Christ, wenn die Christen es vierundzwanzig Stunden täglich wären.

### **Bibelstellen:**

#### **Mk 4,40**

Und er sagte zu ihnen:

Was seid ihr so furchtsam? Habt ihr noch keinen Glauben?

#### **Mt 17, 19+20**

...Warum konnten wir ihn nicht austreiben?

Er antwortet ihnen: Wegen eures Kleinglaubens!

Denn, amen, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, werdet ihr zu diesem Berg sagen: Bewege dich von hier nach dort, und er wird sich wegbewegen; und nichts wird euch unmöglich sein.

## **Lk 17, 5+6 Von der Kraft des Glaubens**

Gib uns mehr Glauben! Der Herr aber sprach: Hättet ihr Glauben wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Reiß dich samt den Wurzeln aus und verpflanze dich ins Meer! – und er würde euch gehorchen.

## **Mt 10, 8**

Macht die Kranken gesund, erweckt die Toten zum Leben, heilt die Aussätzigen und treibt böse Geister aus. Teilt eure Gaben genauso großzügig aus, wie ihr sie geschenkt bekommen habt!

## **Jak 2, 14-20**

14 Was nützt es, meine Geschwister, wenn jemand behauptet: »Ich glaube«, aber er hat keine 'entsprechenden' Taten vorzuweisen? Kann der Glaube 'als solcher' ihn retten? 15 Angenommen, ein Bruder oder eine Schwester haben nicht genügend anzuziehen, und es fehlt ihnen an dem, was sie täglich zum Essen brauchen. 16 Wenn nun jemand von euch zu ihnen sagt: »Ich wünsche euch alles Gute! Hoffentlich bekommt ihr warme Kleider und könnt euch satt essen!«, aber ihr gebt ihnen nicht, was sie zum Leben brauchen – was nützt ihnen das? 17 Genauso ist es mit dem Glauben: Wenn er keine Taten vorzuweisen hat, ist er tot; er ist tot, weil er ohne Auswirkungen bleibt. 18 Vielleicht hält mir jemand entgegen: »Der eine hat eben den Glauben und der andere die Taten.« Wirklich? Wie willst du mir denn deinen Glauben beweisen, wenn die 'entsprechenden' Taten fehlen? Ich dagegen kann dir meinen Glauben anhand von dem beweisen, was ich tue. 19 Du glaubst, dass es nur einen Gott gibt? Schön und gut! Aber auch die Dämonen glauben das – und zittern! 20 Willst du denn nicht begreifen, du unverständiger Mensch, dass der Glaube ohne Taten nutzlos ist?

## **Zentrale Aussagen:**

Wenn wir Glauben haben wie ein Senfkorn.

Müssen wir ihn PFLANZEN !

In der Hand zu halten reicht nicht.

Gottes Perspektive ist anders:

Nicht: „Ich glaube nur das, was ich sehe!“

Sondern: „Ich glaube damit ich sehen kann“

Werke machen den Glauben lebendig!

Wenn der Same in meiner Hand wird bleibt, wird er irgendwann sterben und dann keine Frucht mehr bringen können.

## **Weiterführende Bibelstellen:**

Hebräer 11 Glauben!

Fragen an sich selber oder zur Diskussion im Hauskreis:

1. Was ändert sich durch mich an dem Zitat von Gandhi?
2. Was haben die Jünger erlebt und wo lag ihr Focus?  
Lag ihr Focus auf Jesus oder auf ihrer bisherigen Erfahrungen?  
Findest du Bibelstellen dazu?
3. Wo hast du deinen Glauben schon erlebt?  
Teilt das Erlebte.  
Was bewirkt das in euch, wenn ihr dies mit anderen teilt?

4. Was zieht mich immer wieder zurück in meine Realität.  
Wie schaffe ich es immer wieder meinen Blick auf Gott zu richten und erneut meinen Glauben in die Erde zu pflanzen?
5. Wo möchte ich konkret die nächsten Samen säen?  
Möchtest du das nächste Mal davon erzählen?

Ich wünsche Dir, dass du eine neue Perspektive und eine Lust darauf bekommst deine Samen zu pflanzen und das du in deinem Herzen neu das riesige Sonnenblumenfeld erkennst, das in dir steckt!